



26. Juni 2017, 18.40 Uhr

Ad-hoc-Meldung

STADA Arzneimittel AG: Freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot von Bain Capital und Cinven nicht erfolgreich

Bad Vilbel, 26. Juni 2017 – Die Nidda Healthcare Holding AG, die Erwerbsgesellschaft von Bain Capital und Cinven, hat heute mitgeteilt, dass zum Ende der verlängerten Annahmefrist am 22. Juni 2017 um Mitternacht (24:00 Uhr MEZ) 65,52 Prozent der ausgegebenen STADA-Aktien im Rahmen des freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebots angedient wurden. Damit wurde die Mindestannahmeschwelle, die die Bieterin am 7. Juni 2017 von ursprünglich 75,0 auf 67,5 Prozent herabgesetzt hatte, nicht erreicht.

Ungeachtet der Beendigung des Übernahmeangebots bestätigt STADA ihre Wachstumsziele für das laufende Geschäftsjahr 2017. Der Vorstand geht unverändert von einem um Währungs- und Portfolioeffekte bereinigten Konzernumsatz zwischen 2,280 und 2,350 Milliarden Euro, einem bereinigten EBITDA zwischen 430 und 450 Millionen Euro und einem bereinigten Konzerngewinn zwischen 195 und 205 Millionen Euro aus. Auch die am 17. März 2017 bekanntgegebenen mittelfristigen Wachstumsziele für 2019 bleiben von der Beendigung des Übernahmeangebots unberührt. Für 2019 erwartet der Vorstand weiterhin einen bereinigten Konzernumsatz zwischen 2,650 und 2,700 Milliarden Euro, ein bereinigtes EBITDA zwischen 570 und 590 Millionen Euro und einen bereinigten Konzerngewinn zwischen 250 und 270 Millionen Euro.

Kontakt:

STADA Arzneimittel AG / Investor Relations / Leslie Iltgen / Stadastraße 2–18 / 61118 Bad Vilbel /
Tel.: +49 (0) 6101 603-173 / Fax: +49 (0) 6101 603-215 / E-Mail: leslie.iltgen@stada.de

Oder besuchen Sie uns im Internet unter www.stada.de.

Vorstand: Dr. Matthias Wiedenfels (Vorsitzender) / Helmut Kraft / Dr. Barthold Piening
Aufsichtsratsvorsitzender: Carl Ferdinand Oetker